



2017

Zahlen & Fakten

Das Jahr in den Westfalahallen

# Westfalahallen Dortmund GmbH

## Jahresergebnis 2017

### Rekordumsatz

Die Umsatzerlöse der Westfalahallen erreichten 2017 ein Rekordniveau in der Unternehmensgeschichte. Ausschlaggebend für Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr waren insbesondere die Geschäftsfelder der Messe und des Tochterunternehmens KHC. Steigerungen der Umsatzerlöse ließen sich vor allem im Fachmessebereich erzielen.

Umsatzzuwächse von KHC waren in den Bereichen Kongresszentrum, Hotel, cateringmanufaktur und Veranstaltungsgastronomie zu verzeichnen. Aufgrund eines attraktiven Veranstaltungsprogramms konnte das Veranstaltungszentrum das hohe Umsatzniveau des Vorjahres weitestgehend halten.

### Auf einen Blick

	2017	2016	Veränderung
Umsatzerlöse (in Mio. Euro)	51,5	47,4	4,1
Sonstige Erträge (in Mio. Euro)	0,9	0,9	0,0
Ergebnis nach Ertragsteuern (in T Euro)	511,0	512,0	-1,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (in Mio. Euro)	0	0	0,0
Operatives Ergebnis (EBITDA) (in Mio. Euro)	4,9	6,0	-1,1
Investitionsleistungen (in Mio. Euro)	6,9	6,0	0,9
Bauunterhaltung (in Mio. Euro)	3,3	2,0	1,3
Eigenkapitalquote in %	36,7	34,1	2,6
Anzahl Beschäftigte im Durchschnitt	318	316	2
Hallenfläche (brutto in m <sup>2</sup> )	60 000	60 000	+/- 0
Besucherzahl in Mio.	1,5	1,7	-0,2

Alle Zahlen gelten – soweit nicht anders angegeben – für den Unternehmensverbund.

### Umsatz

	2017 in T€	2016 in T€	+/- Vorjahr in T€	+/- Vorjahr in %	% vom Gesamtumsatz
Messe Westfalahallen Dortmund	23 225	20 196	+ 3 029	+ 15,0%	45,1 %
KHC Westfalahallen	19 938	18 759	+ 1 179	+ 6,3%	38,7 %
Veranstaltungszentrum Westfalahallen	7 878	7 782	+ 96	+ 1,2%	15,3 %
Westfalahallen Dortmund	483	626	- 143	- 22,8%	0,9 %
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>51 524</b>	<b>47 363</b>	<b>+ 4 161</b>	<b>+ 8,8%</b>	<b>100,0 %</b>

Die vollständige Gewinn- und Verlustrechnung befindet sich auf Seite 5.

# Goldsaal

## Messe- und Veranstaltungsstatistik

### Messe

	2017	2016
Anzahl Messen insgesamt	37	35
davon:		
Eigene Messen	9	8
Gastmessen	28	27
<b>Aussteller</b>	<b>9497</b>	<b>8724</b>
<b>Besucher</b>	<b>746499</b>	<b>788925</b>

### Kongresszentrum

	2017	2016
Anzahl Veranstaltungen insgesamt	1226	1181
davon:		
Firmen-Veranstaltungen/Tagungen	91,9%	89,6%
Gastronomische/Gesellschaftliche Veranstaltungen	6,8%	7,8%
Sonstige Veranstaltungen	1,3%	2,6%
<b>Besucher</b>	<b>92988</b>	<b>98455</b>

### Veranstaltungszentrum

	2017	2016
Anzahl Veranstaltungen insgesamt,	149	191
davon:		
Firmen-Veranstaltungen/Tagungen	17%	14%
Unterhaltung/Konzerte	48%	33%
Sportveranstaltungen	7%	10%
Sonstiges	28%	43%
<b>Besucher</b>	<b>620379*</b>	<b>814398</b>

\*ohne Festi Ramazan (hat 2017 nicht in den Westfalenhallen stattgefunden)

Unser Premium Partner:  
Continental Versicherungsverbund



# Bilanzdaten – Vorjahres-Vergleich<sup>1)</sup>

Bilanz-Position	2016		2017		Veränderung (+/-)	
	T €	%	T €	%	T €	%
<b>Aktiva</b>						
Anlagevermögen	42996	77,45	46283	75,32	3287	7,64
davon:						
– Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	42908		46194			
– Finanzanlagen	88		89			
Umlaufvermögen	12476	22,47	15070	24,53	2594	20,79
Rechnungsabgrenzung	41	0,07	93	0,15	52	> 100
<b>Gesamtvermögen/Bilanzsumme</b>	<b>55513</b>	<b>100,00</b>	<b>61446</b>	<b>100,00</b>	<b>5933</b>	<b>10,69</b>
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital	18930	34,10	22523	36,65	3593	18,98
davon:						
– Gezeichnetes Kapital	6350		6350			
– Rücklagen	29341		32934			
– Verlustvortrag	-16761		-16761			
– Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0		0			
Fremdkapital	36583	65,90	38923	63,35	2340	6,39
<b>Gesamtkapital/Bilanzsumme</b>	<b>55513</b>	<b>100,00</b>	<b>61446</b>	<b>100,00</b>	<b>5933</b>	<b>10,69</b>

1) Inklusive Messe, KHC und Veranstaltungszentrum

## Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Grundlage für die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung ist der Konzernabschluss des Unternehmensverbundes.

## Vermögens- und Finanzlage

Zur Darstellung der Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage sind die letzten zwei Schlussbilanzen zusammengefasst worden.

### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr von 42996 T Euro auf 46283 T Euro gestiegen. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme (Anlagenintensität) beträgt 75,32 %. Fortschritte bei der baulichen Weiterentwicklung des Unternehmensgeländes sind im Wesentlichen ursächlich für den Anstieg des Anlagevermögens. Die Investitionen lagen im Jahr 2017 über den Abschreibungen.

### Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr von 12476 T Euro auf 15070 T Euro gestiegen.

### Rechnungsabgrenzung

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten weist eine Höhe von 93 T Euro aus (Vorjahr: 41 T Euro).

## Eigenkapital

Das Eigenkapital des Unternehmensverbundes ergibt sich aus dem Stammkapital, aus der Kapitalrücklage der Gesellschafterin sowie aus den erwirtschafteten Jahresergebnissen. Das Eigenkapital beträgt nach einer Zuführung in die Kapitalrücklage 22523 T Euro. Die Eigenkapitalquote liegt bei 36,65 % (Vorjahr: 34,10 %).

## Fremdkapital

Das Fremdkapital einschließlich Rückstellungen und passivem Rechnungsabgrenzungsposten liegt bei einer Höhe von 38923 T Euro und ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (VJ: 36583 T Euro). Die Fremdkapitalquote beträgt 63,35 % im Vergleich zu 65,90 % im Vorjahr. Die Erhöhung liegt insbesondere in der Fremdfinanzierung angearbeiteter Baumaßnahmen begründet.

## Bilanzsumme

Die Bilanzsumme hat sich mit 61446 T Euro gegenüber dem Vorjahr um knapp 11 % erhöht.

# Gewinn- und Verlustrechnung – Vorjahres-Vergleich<sup>1)</sup>

GuV-Position	Jahr 2016		2017		Veränderung (+/-)	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	47 363	97,25	51 524	98,64	4 161	8,79
Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	447	0,92	- 227	- 0,43	- 674	< - 100
Sonstige Erträge	891	1,83	939	1,80	48	5,34
<b>Gesamterträge</b>	<b>48 701</b>	<b>100,00</b>	<b>52 236</b>	<b>100,00</b>	<b>3 535</b>	<b>7,26</b>
Materialaufwand	- 6 181	12,83	- 6 346	12,27	- 165	- 2,68
Personalaufwand	- 13 930	28,91	- 14 922	28,85	- 992	- 7,12
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 4 233	8,79	- 3 630	7,02	603	14,26
Sonstige Aufwendungen	- 23 845	49,48	- 26 827	51,86	- 2 981	- 12,50
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>- 48 189</b>	<b>100,00</b>	<b>- 51 725</b>	<b>100,00</b>	<b>- 3 535</b>	<b>- 7,34</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0		0		0	0,00
Ergebnis nach Ertragsteuern	512		511		- 1	- 0,11
Sonstige Steuern	- 512		- 511		1	- 0,11
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

1) Inklusive Messe, KHC und Veranstaltungszentrum

## Ertragslage

Umsatzerlöse und Sonstige Erträge

Die Umsatzerlöse betragen 51 524 T Euro und sind im Vergleich zum Vorjahr um 8,79 % gestiegen. Der unter den Bestandsveränderungen ausgewiesene Abbau resultiert aus dem Umstand, dass im Abschlussjahr niedrigere unfertige Leistungen für das turnusmäßig schwächere Messejahr 2018 auszuweisen waren.

Die Sonstigen Erträge enthalten die Sonstigen betrieblichen Erträge, Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie Zinserträge. Die Sonstigen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 48 T Euro auf 939 T Euro gestiegen.

## Materialaufwand

Der Materialaufwand beträgt 6 346 T Euro und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,68 % erhöht.

## Personalaufwand

Die Personalaufwendungen im Unternehmensverbund liegen um 7,12 % über dem Wert des Vorjahres.

## Abschreibungen

Der Abschreibungsaufwand im Berichtsjahr liegt mit 3 630 T Euro um 14,26 % unter dem des Vorjahres. Ursächlich ist eine im Vorjahr vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung eines Gebäuderestbuchwertes. Der Gebäudeteil musste im Rahmen der baulichen Modernisierung des Unternehmensgeländes

abgerissen werden. Die Abschreibungen konnten aus dem laufenden Geschäft erwirtschaftet werden.

## Sonstige Aufwendungen einschl. Pacht an die Gesellschafterin

Die Sonstigen Aufwendungen, welche 26 827 T Euro betragen und gegenüber dem Vorjahr angestiegen sind, beinhalten im Wesentlichen Instandhaltungsaufwendungen, Zinsaufwendungen sowie Aufwendungen für Messen und Veranstaltungen.

Als Pacht für die Nutzung des Westfalenhallenkomplexes fällt die Mindestpacht von 511 T Euro an, zuzüglich eines variablen Anteils in Höhe von rd. 332 T Euro.

## Ergebnis nach Ertragsteuern

Das Ergebnis nach Ertragsteuern beträgt im Abschlussjahr 511 T Euro (Vorjahr: 512 T Euro).

## Sonstige Steuern

Der Posten Sonstige Steuern beinhaltet im Wesentlichen die Grundsteuer.

## Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Das im Jahr 2017 positive Ergebnis wurde als erfolgsabhängige Pacht an die Stadt Dortmund abgeführt, sodass ein nach Pacht ausgeglichenes Jahresergebnis ausgewiesen wird. Das – positive – operative Ergebnis (EBITDA) vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen beträgt 4 905 T Euro (im Vorjahr: 6 004 T Euro).

# Unternehmensverbund Westfalahallen Dortmund



Messe Westfalahallen  
Dortmund GmbH

Geschäftsführer:  
Christian Plothe,  
Sabine Loos



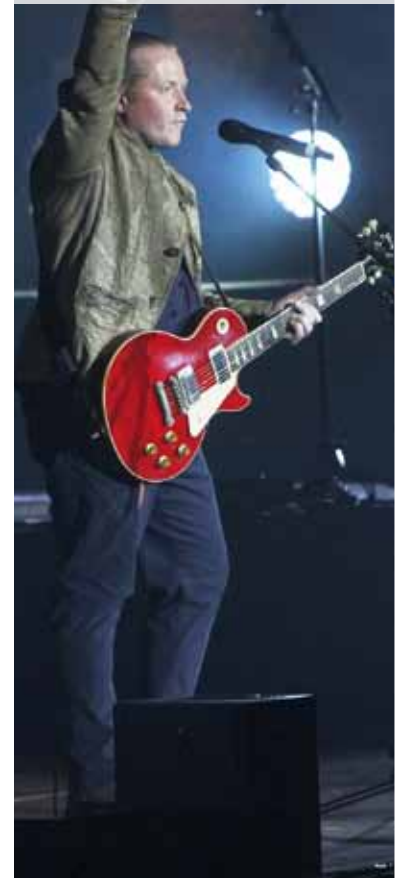
KHC Westfalahallen GmbH

Geschäftsführer:  
Frank Weeke,  
Sabine Loos



Veranstaltungszentrum  
Westfalahallen GmbH

Geschäftsführer:  
Jochen Meschke,  
Sabine Loos



## Westfalahallen Dortmund GmbH

Hauptgeschäftsführerin: Sabine Loos

Geschäftsführer: Frank Weeke, Jochen Meschke

## Organe der Gesellschaft

### Gesellschafterversammlung

Entsprechend dem städtischen Anteil vertritt die Stadt Dortmund 100 Prozent der Stimmen.

### Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören aktuell 14 von normalerweise 15 Mitgliedern an.

Ratsmitglied **Friedhelm Sohn**, Aufsichtsratsvorsitzender

Ratsmitglied **Wolfram Frebel**, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Ratsmitglied **Uwe Waßmann**, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Ratsmitglied **Heinz Dingerdissen**

Sachkundiger Bürger **Hannes Fischer**

Ratsmitglied **Martin Grohmann**

Ratsmitglied **Jasmin Jäkel**

Ratsmitglied **Alisa Löffler**

Ratsmitglied **Ute Mais**

### *Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat*

Westfalahallen **Udo Knepper**, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Westfalahallen **Angela Büscher**

Westfalahallen **Thomas Rittberg**

KHC **Akram Samir**

KHC **Birgit Rittberg**

*(Stand Juni 2018)*

### Geschäftsführung

**Sabine Loos**, Hauptgeschäftsführerin

**Frank Weeke**, Geschäftsführer

**Jochen Meschke**, Geschäftsführer

## Verbundene Unternehmen und Beteiligungen

### Unternehmensverbund Westfalahallen Dortmund

Der Unternehmensverbund Westfalahallen Dortmund besteht aus der Westfalahallen Dortmund GmbH und weiteren drei Verbundunternehmen. Den Verbundunternehmen obliegt die operative Führung der ihnen übertragenen Geschäfte im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Dortmund GmbH.

### Konzerthaus Dortmund GmbH

Die Beteiligung der Westfalahallen Dortmund GmbH an der Konzerthaus Dortmund GmbH beträgt 0,12 Prozent des Stammkapitals von über 10,2 Millionen Euro. Mehrheitsgesellschafterin ist die Stadt Dortmund. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Konzerthauses, das im September 2002 den Betrieb aufgenommen hat.

### HVVplus GmbH

Das Verbundunternehmen Messe Westfalahallen Dortmund GmbH hält seit dem 29.8.2007 eine Beteiligung in Höhe von inzwischen 8 086 Euro (= 32,25 Prozent des Stammkapitals) an der HVVplus GmbH. Die Gesellschaft führt in der Messe Westfalahallen Dortmund die Messen „Wäsche & mehr ...“ und „Brille & Co“ durch.

# Organisationsstruktur

Gesellschafterin Stadt Dortmund

Westfalahallen Dortmund GmbH

Messe Westfalahallen Dortmund GmbH

KHC Westfalahallen GmbH

Veranstaltungszentrum Westfalahallen GmbH

Technische Services

Kaufmännischer Bereich

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Unternehmensentwicklung

Projekt-Teams

Kongresszentrum

Projekt-Leitung

Veranstaltungstechnik

Recht, Personal und Zentrale Dienste

Marketing / Werbung

Messe-Services

Hotel

Service Vertrieb

Elektrotechnik

Finanzen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Catering

Haustechnik

Controlling

Verwaltung KHC

Entsorgung und Sicherheit

Informationstechnologie

Westfalahallen Dortmund

